

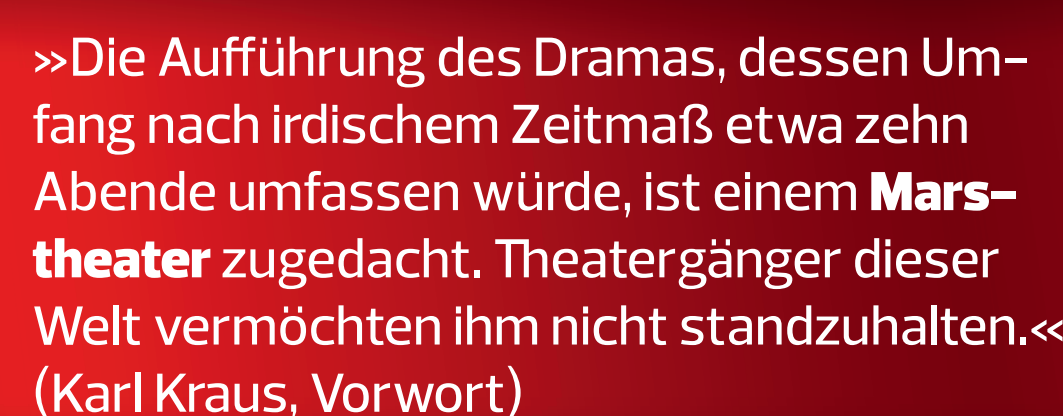
Eine Netzwerkmodellierung von Karl Kraus' Riesendrama »Die letzten Tage der Menschheit« (1919/1922)

**»Wenn nicht Krieg wär,
möcht man rein glauben,
es is Friede.« (I/11)**



**»Der Sturm gelang.
Die Nacht war wild. /
Zerstört ist Gottes
Ebenbild!« (Epilog)**

Die Stimme Gottes: »Ich habe es nicht gewollt.« (Epilog)



Die digitale Version des Dramas, bereitgestellt vom Projekt Gutenberg-DE, basiert auf Band 5,1 der »Ausgewählten Werke« von Karl Kraus, erschienen 1978 im Verlag Volk und Welt, Berlin. Die nach XML-TEI konvertierte und korrigierte Version steht im German Drama Corpus frei zur Verfügung (<https://dracor.org/ger>). Die DraCor-Plattform hat auch die Netzwerkdaten erzeugt, die die Grundlage für den Netzwerkgraph bilden. Visualisiert wurde mit Gephi 0.9.2, als Layout-Algorithmus wurde Fruchterman/Reingold gewählt. Von den 925 Sprecherinstanzen wurden für dieses Poster 115 gelabelt.

- Anzahl Knoten: **925**
- Anzahl Kanten: **12.425**
- Netzwerkdicke: **0,029**
(extrem niedrig für ein Drama)
- Anzahl Szenen: **220**
- Anzahl unabhängiger Cluster: **120**
- Clustering-Koeffizient: **0,976** (extrem hoch, vergleichbar einem Stationendrama)

A scatter plot showing the relationship between normalized reads (x-axis) and non-normalized reads (y-axis). The x-axis is labeled 'reads/Normalized' and ranges from 1500 to 1950. The y-axis is labeled 'reads/Non-normalized' and ranges from 0 to 750. The plot shows a dense cloud of points at low y-values (below 250) across the entire x-range. A few points are scattered at higher y-values, with one prominent outlier at approximately (1820, 250). A large red arrow points from the bottom-left towards the top-right, indicating a positive correlation or trend.

Im German Drama Corpus (GerDraCor) befinden sich momentan 480 TEI-kodierte deutschsprachige Stücke von 1731 bis 1947. Dieses Diagramm zeigt die Anzahl von Figuren (bzw. Sprecherinstanzen) pro Stück in chronologischer Folge. Kraus' Drama sticht mit 925 heraus. Das nächstgrößere Stück ist Grabhes »Nanoleon«-Drama (1831) mit 259 Figuren.

Der Nörgler 29.491	Hofrätin Schwarz-Gelber 1.947
Der Optimist 7.536	Frau Kommerzienrat Wahnschaffe 1.686
Der Patriot 4.299	Oberleutnant Fallota 1.568
Der alte Biach 3.918	Der Kaiser 1.558
Die Schalek 3.738	Ein Hauptmann (V/21) 1.532
Der Abonnent 3.682	Der Hauptmann (III/9) 1.419
Der General (V/55) 2.374	Der Lehrer Zehetbauer 1.408
Hans Müller 2.190	Erster Kriegsberichterstatte 1.311
Der kaiserliche Rat 2.024	Der erste Verehrer der Reichspost 1.219
Nepaldeck 1.977	Ottomar Wilhelm Wahnschaffe 1.145

»Besuch im »Marstheater«« ist eine DraCor-Produktion. **Idee:** Frank Fischer. **Umsetzung:** Frank Fischer (Higher School of Economics, Moskau), Anna Busch (Universität Potsdam), Angelika Hechtl (WU Wien), Andreas Vogel (Hamburg), Peer Trilcke (Universität Potsdam). **Veröffentlicht** am 5. März 2020 auf der DHD-Konferenz in Paderborn. **Lizenziert** unter CC BY 4.0. **DraCor:** <https://dracor.org/>. **DraCor-Logo:** Mark Schwindt / in memoriam Hermann L. Gremila : #DigitalHumanities : #DHD2020

